Ein Jahr CSR-Kompetenzzentrum Rheinland: Tue Gutes, rede darüber und profitiere davon!

Nach langjährigen Aktivitäten im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen hat sich die IHK Bonn/Rhein-Sieg mit ihrem Projektpartner, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, neben vier weiteren Projektträgern beim Wettbewerb des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW unter 25 Bewerbern durchgesetzt. Anfang des Jahres nahm das CSR-Kompetenzzentrum die Arbeit auf und wird seither mit Mitteln des EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) gefördert. Ziel des CSR-Kompetenzzentrums ist es, Corporate Social Responsibility (CSR) als Managementansatz kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) im Rheinland näher zu bringen, für das Konzept verantwortlicher Unternehmensführung zu sensibilisieren und praxisgerechte Verfahren und Kenntnisse anzubieten. Zentraler Ansprechpartner des CSR-Kompetenzzentrums sind Michael Pieck und Sabina Stüber bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg und Prof. Dr. Maike Rieve-Nagel sowie Lisa Schrade bei der Hochschule-Bonn-Rhein-Sieg.

CSR-Infoveranstaltungen, CSR-Frühstücke, CSR-Workshops und vieles mehr

Das Kompetenzzentrum blickt auf ein ereignisreiches erstes Jahr zurück. Startschuss war die Auftaktveranstaltung im März 2016, auf welcher sich das Zentrum erstmalig der Öffentlichkeit präsentierte. Neben der Vorstellung von Ansprechpartnern und den CSR-Botschaftern wurde hier auch der Plan für die Projektlaufzeit vorgestellt. Er beinhaltet vier Veranstaltungsformate, um alle Akteure auf dem Markt gleichermaßen zu erreichen. Hierzu zählen neben Workshops und Informationsveranstaltungen auch die schon bekannten und etablierten Formate der CSR-Freitagswerkstätten und -Frühstücke. Die CSR-Frühstücke stehen unter dem Motto ?Von Unternehmen für Unternehmen?. Dabei stellen Unternehmer/innen in lockerer Atmosphäre ihre individuelle CSR-Strategie vor. So können kleine und mittelständische Unternehmen voneinander lernen und sich untereinander austauschen.

Die CSR-Freitagswerkstätten sind eine Plattform des erweiterten Austausches. Es wird interaktiv bzw. dialogorientiert mit verschiedenen Akteuren an Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen gearbeitet. Das Besondere an diesem Format ist, dass am Ende einer jeden CSR-Freitagswerkstatt Aufgaben und Lösungsansätze formuliert werden, die das Kompetenzzen-trum und die IHK in ihre Arbeit mit einfließen lassen.

Drei CSR-Frühstücke, ein CSR-BBQ, drei Informationsveranstaltungen, sowie eine Freitagswerkstatt fanden bereits unter der Leitung des CSR-Kompetenzzentrums statt. Das Ziel ist der Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes zum Thema CSR in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Mit den durchgeführten Veranstaltungen konnten knapp 300 Personen erreicht werden. Die Zielgruppen der Events sind breit gefächert und erstrecken sich dabei von Studierenden über Azubis und Unternehmen bis hin zu Non-Profit und Non-Government-Organisationen aus der Region.

Neben eigenen Veranstaltungen ist das Team des Kompetenzzentrums auch im breiteren Netzwerk und auf weiteren

Veranstaltungen unterwegs, um alle Akteure und CSR-Interessierte bestmöglich miteinander zu vernetzen.

www.csr-kompetenzzentrum.de

Als Meilenstein im ersten Projektjahr zählt der Launch der Homepage www.csr-kompetenzzen-trum.de. Dort sind gebündelte Informationen zum Thema CSR, Ansprechpartner und viele Termine zu CSR-Veranstaltungen aus der Region zu finden.

Unterstützt wird das Kompetenzzentrum bei der Arbeit durch den Partnerkreis und derzeit acht CSR-Botschaftern. Sie repräsentieren das Thema Corporate Social Responsibility extern sowie intern durch ihre individuelle Firmenphilosophie. Aufgabe der CSR-Botschafter ist es als Wegbereiter den CSR-Gedanken in der Region Bonn/Rhein-Sieg zu propagieren und als Ansprechpartner zu fungieren.

Auch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW ist von dem Konzept der CSR-Botschafter begeistert, sodass nun auch die vier anderen Kompetenzzentren in NRW CSR-Botschafter ernannt haben (www.csr.nrw.de).

Wissenschaftliche Begleitung durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Das Kompetenzzentrum wird in den kommenden Jahren neben den zahlreichen Veranstaltungen auch wissenschaftlich durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg begleitet.

Sie übernimmt die Organisation und Durchführung einiger Veranstaltungen und deckt den wissenschaftlichen Teil des Projektes ab. Dabei führt die Hochschule verschiedene Umfragen wie etwa regelmäßige, sogenannte one-click-Umfragen durch; zum anderen werden aktuell Messzahlen für CSR-Aktivitäten ausgearbeitet. Außerdem bietet sie in Lehrveranstaltungen mit diversen CSR-versierte Experten praktisches und theoretisches Hintergrundwissen an. Der Part der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung ist in den Lehrplänen schon im Vorfeld fester Bestandteil gewesen. Intern bietet die Hochschule ihren Studierenden über Angebote und Vermittlung von Abschlussarbeiten und Praxissemestern im Bereich CSR einen begleiteten ersten Einblick in die CSR-Praxis. Dieses Angebot wird über die Verankerung von CSR in den Lehrveranstaltungen hinaus durch einen eigenen CSR & NGO-Masterstudiengang abgerundet.

Darüber hinaus fördert die Hochschule durch den Kontakt zu studentischen Organisationen, wie dem Studentischen Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik (kurz SNEEP) und die studentische Unternehmensberatung bluepoint, auch hier das Bewusstsein für die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung und ermöglicht ein breit gefächertes Netzwerken unter den Veranstaltungsteilnehmern.

Die Autorin

Foto: Barbara Frommann

Sabina Stüber

Sabina Stüber, Projektmitarbeiterin des CSR-Kompetenzzentrums Rheinland seit 05/2016. Frau Stüber hat ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Bachelor of Science. Zuvor arbeitet sie als Projektmitarbeiterin im Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg sowie am Institut für Soziale Innovationen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.